

B 10413.

Wir haben sie wieder die theuerre Staette,

ORATORIUM

zur

Einweihung der erneuerten St. Olai-Kirche zu Reval.

in Musik gesetzt

JOHANN AUGUST HAGEN

Organist an derselben

Lithogr. EW Macdonald i Reval.



39118

Wer von denen, die Reval lieb haben, freute sich nicht des festlichen Tages, des **16. Junius 1840**, wo die Feier der Einweihung der St. Olai-Kirche statt fand? Wie so ganz anders war der **16. Junius vor 20 Jahren!** Damals nur Trauer in allen Herzen; jetzt Dank und Freude. Ja wir haben sie wieder, unsere liebe Olai-Kirche, wir haben sie schöner wieder. Ohne in die Sinne fallenden Prunk und Glanz steht sie da, — einfach, aber erhaben und lieblich zugleich. Man fühlt's in ihr, dass man in einem **Gotteshause** ist; denn man kann nicht in ihr sein, ohne dass einem das Herz zur Andacht erhoben wird. Dank Ihm, dem gnädigen und treuen Gott, der unsere Trauer in solche Freude verwandelt! Dank dem Erhabenen Bruder-Paar, das unsere Stadt so gütig und huldvoll bedacht! Dank auch Allen denen, die sich um den Aufbau unseres theuren Gotteshauses, so wie um die Einweihungs-Feier gemüht! — Viele von denen, die vor zwanzig Jahren mit uns trauerten, haben nicht gesehen, was wir sahen — sie sind entschlafen. Aber gewiss, sie freuen sich von Drogen aus mit uns, sie danken mit uns. — —

Doch je aufrichtiger und lebendiger der Dank und die Freude für das, was wir erlebten, in unseren Herzen ist, desto willkommener möchte es sein, hier in wenig Zügen uns noch einmal die Feier dieses Tages vor die Seele zu führen.

Schon am Früh-Morgen um **6 Uhr** erschollen von dem Thurme der erneuerten St. Olai-Kirche, festliche und herzergreifende Choräle unter Posaunen. Es kündigten diese Töne, die über die ganze Stadt hingen, die hohe Feier des Tages an. Darauf luden die Glocken von den übrigen Kirchen der Stadt und des Doms die Gemeinde und alle Bewohner Revals zur Theilnahme an der Einweihungsfeier und zur Anbetung im neuen Gotteshause ein. Freilich vermissten wir unter diesen ladenden Stimmen schmerzlich die alten klangreichen herrlichen Glocken des Olai-Thurmes.

Um **11 Uhr**, nachdem der Gottesdienst in den anderen Kirchen beendet war, versammelten sich alle zur Feier geladenen Gäste und die St. Olai-Gemeinde, so viele nur Platz hatten, in der seitherigen Bethalle. Nach dem Gesange sprach der Herr Superintendent **Mayer** das Abschiedswort. Mit Rührung und Dank schieden wohl die meisten Gemeinde-Glieder von dieser Stätte, im Andenken sowohl an das, was ihnen die Gnade Gottes in Wort und Gebet und Sakrament geboten, als auch an die Bereitwilligkeit, mit der die Ehrhafte Gemeinde der grossen Gilde die vor 20 Jahren ohne Gotteshaus dastehende Gemeinde an diese Stätte aufgenommen und ihr dieselbe bis heute so freundlich gelassen hatte. Den Schlussvers: „**Unsern Ausgang segne Gott!**“ — haben wir wohl oft — aber gewiss nie mit solchen Gefühlen gesungen, als damals. — Jetzt nahm der Superintendent unter Assistenz von vier Stadt-Geistlichen die Kirchengeräthe, Bibel und Agende von dem Altare und eröffnete den Zug nach der neuen Kirche. Ihm folgte **1)** die Glieder der Stadt-Geistlichkeit und der General - Superintendent mit der zur Synode versammelten Landgeistlichkeit; alsdann **2)** die Chefs der Provinz und der Stadt mit den Repräsentanten des Landes und der Stadt; **3)** die Chefs und Glieder der Krons- und Land-Civilbehörden, der Militairbehörden, die dimittirten Generale, die geladenen Fremden und das sämmtliche Lehrerpersonal; **4)** das Schwarzenhäupter-Corps; **5)** der Magistrat; **6)** die beiden ehrhaften Gemeinden der Gilden.

Nachdem der Zug bei der neuen Kirche angekommen war, woselbst die Geistlichkeit der andern Confessionen den Zug erwartete, stimmt die daselbst ver-

sammelten Schüler des Gymnasiums und der Kreisschule vor der noch nicht geöffneten Hauptthüre einen Gesang an, den die ganze Versammlung unter freiem Himmel mitsang. Diese Augenblicke wurden vom schönsten Sonnenschein begünstigt. Hierauf hielt der Superintendent eine kurze Anrede nebst Gebet und der Kirchenvorsteher, Aeltester der grossen Gilde, Herr **Joachim Hippius**, überreichte ihm dann den Hauptschlüssel der Kirche. So ward denn das neue Gotteshaus, das festlich erleuchtet und geschmückt war, eröffnet und unter Lobgesang, der vom Chor aus der eintretenden Gemeinde entgegentönte, begab sich der Superintendent mit den Assistenten zum Altare, auf den die Kirchengeräthe, Bibel und Agende niedergelegt wurden, während die ganze übrige Versammlung ihre ihnen durch eigens dazu gewählte Marschälle, aus den Gliedern der ehrhaften Gemeinden beider Gilden und aus den des löbl. Corps der Schwarzenhäupter angewiesene Plätze einnahm. Nun begann das zu diesem Tage eigens componirte Oratorium, welches mit lieblichen Melodien das Bild der Kirche, wie sie vor zwanzig Jahren war und was die damals Anbetenden in ihr gefunden, vor die Seelen führte; dann aber auch mit schauerlichen Tönen in die Nacht des **16. Juni 1820** versetzte; dazwischen mit Lobgesang die treue Hand des Herrn pries, die in jener Nacht so wunderbar die Stadt verschont, — dann die Sehnsucht nach Erneuerung des zerstörten Tempels schilderte und für die Gnade dankte, mit der Gott diese Sehnsucht durch das Erhabene Bruder - Paar unseres grossen Kaiserhauses gestillt — und endlich mit Jauchzen über den Besitz der theuren Stätte schloss. Gewiss ist es jedem erfreulich gewesen, dass wir bei dieser Gelegenheit uns an einem Tonstück zur Ehre Gottes erbauen konnten, das in unserer Mitte hervorgegangen, und wohl jeder wird sich gedrungen fühlen, dem Componisten, allen den Herren und Damen, die das Oratorium gesungen, den beiden Herren Directoren, die dasselbe leiteten, so wie allen Musikfreunden von nah und fern, die mit der grössten Bereitwilligkeit und gern dasselbe unterstützten, von Herzen Dank zu sagen.

Unter den letzten Tönen des Oratoriums trat der Herr Superintendent vor den Altar und hielt die Weiherede, in welcher die Geschichte der Kirche, wie auch ihrer letzten Erhabenen Wieder-Erbauer mit Dank und Fürbitte gedacht und mit den Zeichen des Kreuzes der Altar der Hauptkirche und der Bremer Kapelle und die Kanzel geweiht wurden. Die Rede endete mit einem Gebete, das kneidend gesprochen ward, worauf die Assistenten vom Altare aus jeder einen Bibelspruch in Beziehung auf die Weihe und Bestimmung der neuen Kirche der Gemeinde zuriefen. Herr Oberpastor **Siegel**: Joh. 4, 23. 24. Die Herren Pastores diaconi **Frese**: 1 Cor. 3, 11. **Huhn**: 1 Cor. 3, 16. **Luther**: Psalm 100. Nun begann nach dem Weihe-Liede der gewöhnliche sonntägliche Gottesdienst, bei welchem der Herr Superintendent **Mayer** die Predigt über den Text: Psalm 26, 6—8 hielt und der mit Segen und Lobgesang schloss.

Die äussere Feier des langersehnten Tages ist vorüber. Möchte die innere bleiben. Möchten wir jedesmal, wenn wir das neue Gotteshaus betreten, mit denselben festlichen Gefühlen kommen, und wenn wir von dannen gehen ein Gotteshaus in unseren Herzen mitnehmen. Ja, es möge viel Heil und Segen von der neugeweihten Stätte über uns und unsere Kinder und Alle kommen, die sie jetzt und einst betreten werden.

Den wohlwollenden Beförderern der Herausgabe dieses kleinen Werkes, den Herren *A. Adelheim*, Organist *H. Behling*, Consul von *Böningh*, Capitain von *Bremen*, Dr. *J. von Dehn*, Buchhändler *Eggers*, Obrist von *Fock*, Dr. *L. Gahlnbäck*, Rath de *Galindo*, Lehrer *Gebhardt*, Commerzienrath *Girard*, Ehrenbürgern *A.* und *E. Girard*, Pastor *Haller* auf *Rappel*, Oberlehrer *Hausmann*, St. Olai Kirchenvorsteher *J. Hippius*, Kunstmaler *G. Hippius*, Pastor *Hörschelmann* auf *Matthaei*, Kaufmann *Hoffmann*, Rathsherr von *Husen*, Lehrer *G. Iversen*, *P. Kigelmann*, Mannrichter *P. von Klugen*, Erkorner Aeltester *A. Koch*, Rathsherr *Krafft*, Kaufmann *Krämer*, Adels-Marschall von *Lilienfeldt*, Kaufmann *A. Luther*, Kaufmann *C. Malm*, Graf *C. von Mannsteuffel*, Ehrenbürger *V. Martinsen*, Superintendent *Mayer*, Aeltester *C. Mewes*, Baron *A. von Meyendorff*, Kaufmann *D. Nagel*, Landrat von *Patkul*, Pastor *Paucker* auf *Simonis*, Pastor *Paulsen* auf *Ampel*, *A. von Pillar*, *J. von Ramm*, Lehrer *Rosenfeldt*, Kaufmann *Savin*, Dr. *G. von Schilling*, Capitain von *Schultz*, Collegenrath *Seidlitz*, Rath *R. Sengbusch*, Hofrat *Spalte*, Baron *O. v. Stackelberg*, Graf *L. von Steenbock*, General von *Straelborn*, Mannrichter *O. von Taube*, Organist *Thomson*, Graf *F. von Tiesenhausen*, *A. von Traubenberg*, Baron *B. von Uexküll*, Orgelbauer *E. Fr. Walker*, Kunstmaler *C. Walther*, *H. von Wartmann*, *R. von Wenndrich*, *L. von Wilken*, — der Madame *E. Müller*, den Fräulein *A.* und *M. v. St.* — stattet hiermit seinen verbindlichsten Dank ab

J. A. Hagen.

Bei des Aufführung dieses, vom Herrn Pastor-Diaconus *A. Huhn* gedichteten und von *J. A. Hagen* componirten Oratoriums unterstützten gefälligst im

SOPRANO SOLO: die Damen *M. von Husen* und *M. Lorentzen*.

SOPRANO TUTTI: die Damen *F. Andersohn*, *A. Bergmann*, *H. Bremer*, *E. Dienes*, *A. von Dirkson*, *E. Fick*, *E. Forssmann*, *C. Freibusch*, *A. Gahlnbäck*, *L. de Galindo*, *J. Girard*, *E. von Glehn*, *N. von Glehn*, *A. Hannert*, *A. Holst*, *C. von Husen*, *J. Intelmann*, *M. Jordan*, *A. Iversen*, *M. von Koch*, *H. von Kimmel*, *M. Krich*, *O. Krich*, *J. Kunte*, *E. v. Lampe*, *E. Lenz*, Mad. *L. Malm*, *C. Müller*, *Emma u. Emilie Müller*, *M. Quist*, *J. Schenk*, Mad. *S. Schütz*, *B. Suhden*, *C. Wetterstrand*, *C. von Wistinghausen*, *C. von Witt*.

ALTO SOLO: die Damen *A. Lorenzen* und *S. Salemann*.

ALTO TUTTI: die Damen *V. von Adams*, *E. Balk*, *M. von Becker*, *J. von Böhningh*, *B. Felizius*, *Ch. Feuereisen*, *L. Fick*, *M. Fick*, *P. Johannson*, *A. Koch*, Mad. *M. Koch*, *M. Krich*, *E. Lassenius*, *H. Luther*, *M. Luther*, *C. Malsch*, *P. Masing*, *E. Meister*, *B. Salemann*, *S. Stein*, *C. Tundermann*, Mad. *J. Weisse*, *C. Wetterstrandt*.

TENORE SOLO: die Herren *A. Adelheim*, *Studiosus A. Iversen* und *H. von Macdonald*.

TENORE TUTTI: die Herren Stud. *Berg*, Cantor *G. Bringendoff*, Gymn. *A. Frese* und *Hanff*, *G. Helmig*, *Studiosus R. v. Husen*, *W. v. Husen*, *E. Iversen*, *W. Krich*, Gymn. *Lampe* und *Luther*, Kaufmann *C. Malm*, Lehrer *C. Müller*, *O. von Nierothe*, Gymn. *Paucker*, Stud. *Riesen-kampff*, *A. Steding*, Gymn. *Sprung*, *F. Seywang*, Gymn. *Wiedemann* und *Walther*, *E. Ziegenberg*.

BASSO SOLO: die Herren *H. Becker*, Oberlehrer *Hausmann*, Ehrenbürger *V. Martinsen* und *Th. Witte*.

BASSO TUTTI: die Herren *M. Bringendoff*, *H. von Dehn*, Gymn. *Docken*, Stud. *Frey*, Gymn. *Hasenbusch*, Domschüler *Hasselblatt*, *Fr. Hagen*, Stud. *Jordan* und *Janich*, *J. Iversen*, Gymn. *Kluge* und *Paucker*, Domschüler *Paulsen*, Lehrer *Rosenfeldt*, Dr. *Swertjoe*, Gymn. *Stramm*, *J. Schmidt*, *W. Schmidt* und *Walther*, Stud. *Witte*.

Im Dirigiren bei den Proben: Herr Hofmusikus *Körner*; im Dirigiren bei der Hauptprobe den **14. Juni**, und bei der Aufführung den **16. und 25. Juni**, Herr *d'Aubert*.

VIOLINO I. spielten die Herren *Nenntwich*, Buchhändler *Koppelson*, *Michalowitsch*, *R. von Böningh*, *Dieberg I.*, *Stransky I.*, Gymn. *A. Koch*.

VIOLINO II.: Herr *Feige*, Organist *Wenig*, *Gross*, *Knippeff*, *Malm*, die Gymnasiasten *Rosenberg* und *Bock*.

BRATSCHE: Herr Consist.-Secr. *Hörschelmann*, Coll.-Ass. *A. v. Antropoff*, Lehrer *Walker*, *Kriegsmann*, *Roschinett*.

VIOLON-CELLO: Herr Hofmusikus *Bender*, *Johannsohn*, *Stransky II.*

CONTRA-BASS: Herr *H. Keiser*, *Grünberg*, *Masing*.

FLÖTE bliesen: Herr *Bergmann* und *Wickmann*.

OBOE: Herr Hofmusikus *Lufft*, *Widemann*.

CLARINETTE: Herr Oberlehrer *Wiedemann*, *Buddendorff*.

FAGOTT: Herr Organist *A. Feuereisen*, *Hesse*.

HORN: Herr *Schultz*, *Lieders*.

BASS-POSAUNE: Herr *Rumberg*.

TRÖMPETE: Herr *Dieberg II.*, *L. Bresch*.

PAUKEN schlug Herr *Rath Hoepner*.

„Wir haben sie wieder die heure Stätte.“

३

Oratorium

v. A. Haagen.

Tutti fr.
Tutti fr.
p.
Gelug ist du Lenz, du Lenz zu mir auf! Alla Lou in piu' Tui nur Tui nur off zu voll.
Gelug,
erasc.
mf
mf
Gelug Gelug ist du Lenz, du Lenz zu mir auf! Alla Lou in piu' Tui nur, Tui nur off zu voll, Tui voll, Tui voll.
Al la Lou in piu' Tui voll, Al la Lou in, Al la Lou in piu' Tui nur off zu, Tui nur off zu

voll sind wir uns fern
 voll, finn uns fern un
 voll del Lai liy, Lai liy, sailing ist das Laien
 Soli Tutti fr. p
 Soli Tutti fr. p
 Lai zu la vlf, inn in' gne Gott, son' in' spx Hufu. Dom, unfulla
 Iupi! Hui mit dem Laien lustig!
 Dom, Dom, unfulla, Dom, Dom, unfulla, Iupi! Hui mit dem Laien lustig mit

6.

Drei Grüns auf mit drei Grüns auf mit!
 Komm, auf daß du siehst mit
 Soli p
 Soli p
 Gui lieg,
 Tutti p cresc.
 Tutti p cresc.
 Gui lieg sei lieg ist drei Grüns zu sehn! Alla Luu ia piu' Klariss. Guu voll, villa Luu ia piu' Klariss. voll. Alla

The image displays a page from a classical musical score. It consists of three systems of music, each with multiple staves. The top system features vocal parts with German lyrics: "Lor in, alla Lor in sin' Kar inn, Tu nax G vu Kiu nax G vu, Tu nax G vu voll, Tu nax G vu". The middle system continues these lyrics. The bottom system includes parts for bassoon and trumpet. Various dynamics are indicated throughout, such as 'voll', 'woll', 'Klarinette', 'pp', 'p', and 'f'. The score is written on aged paper.

Basso solo.

Jesu, mein Gott, ich kann dich nicht mehr tragen,
mein Leib ist schwach und müd,
meine Knie sind schwach und zittern,
meine Hände sind schwach und zittern.
Gott hilf mir, mich zu tragen,
mein Leib ist schwach und müd,
meine Knie sind schwach und zittern,
meine Hände sind schwach und zittern.

ritard.

Ped. Trem.

Andante Tenore solo.

Wohl leidet du jetzt sehr,
doch sei nicht traurig, mein Sohn,
denn du wirst bald wieder gesund.
Wohl leidet du jetzt sehr,
doch sei nicht traurig, mein Sohn,
denn du wirst bald wieder gesund.

Presto allo moderato.

Gott hilf mir, mich zu tragen,
mein Leib ist schwach und müd,
meine Knie sind schwach und zittern,
meine Hände sind schwach und zittern.
Gott hilf mir, mich zu tragen,
mein Leib ist schwach und müd,
meine Knie sind schwach und zittern,
meine Hände sind schwach und zittern.

a tempo

cresc.

dim.

a tempo

cresc.

dim.

nun bin ich in der Gloria, sing um All, von uns ist hier kein Feind mehr da?
Gott hilf mir, mich zu tragen, mein Leib ist schwach und müd,
meine Knie sind schwach und zittern, meine Hände sind schwach und zittern.

Coro alla breve

Soprano Solo

9.

p *Tutti*

Uw' v'riuan wofata v'nu L'zarklif k'nt,

p *Tutti*
Bass

u'nd v'riuan wofata v'nu L'zarklif k'nt,

v'nu T'ng s'ngla p'v v'nu v'nu

p
Violin

Ped Trem
*

v'nu, u'nd v'nu T'ng s'ngla p'v v'nu v'nu v'nu, s'ngla p'v v'nu v'nu v'nu, T'ng s'ngla p'v

Ped Trem
*

v'nu, u'nd v'nu v'nu, u'nd v'nu wofata v'nu L'zarklif k'nt, u'nd v'nu v'nu L'zarklif k'nt,

Ped Trem
*

Andante
Soprano Solo.

Tenor Solo.

dol.

In Naturae

dol.

In Naturae

pi

isur

Guru

pi

isur

Guru

In um' Muſe

fuit, ſtein

In um' Tu

guru,

In um' Muſe

fuit, ſtein

In um' Tu

guru, Tu

guru, um' Tu

guru,

Kum

ii bax in bax

Dai

um' Guru

Guru

In um' Muſe

fuit, ſtein

In um' Tu

Kum

ii bax in bax

Dai

um' Guru

Guru

In um' Muſe

fuit, ſtein

In um' Tu

Allabreve
Corda Allo.

Soprano

Alto

Tenor

Basso

Voc

man, re man, re man. Und kannst du warten, Du warst zuerst hier. Ach man, Und kannst du warten, Du warst zuerst hier.

man, re man, re man. Und kannst du warten, Du warst zuerst hier. Ach man, Und kannst du warten, Du warst zuerst hier.

man, re man, re man, re man, re man. Und kannst du warten, Du warst zuerst hier. Ach man, Und kannst du warten, Du warst zuerst hier.

man, re man, re man, re man, re man. Und kannst du warten, Du warst zuerst hier. Ach man, Und kannst du warten, Du warst zuerst hier.

A page from a handwritten musical score for four voices (SATB) and piano. The music is in common time, with a key signature of one sharp. The vocal parts are written on four staves, each with lyrics in German. The piano part is at the bottom, featuring a bass staff and a treble staff with various dynamics and markings. The handwriting is in black ink on aged paper.

Handwritten musical score for four voices (SATB) and piano, page 24. The music consists of two systems of four staves each. The vocal parts are in common time, treble clef, and G major (indicated by a key signature of one sharp). The piano part is in common time, bass clef, and G major. The lyrics are written in German, with some words underlined. The vocal parts sing in a homophony style, while the piano part provides harmonic support with chords and bass lines.

Unerhörbarer Lärm

Unerhörbarer Lärm

Glockenspiel. Alman, er

Unerhörbarer Lärm

Unerhörbarer Lärm

Glockenspiel. Alman, er man, er

Unerhörbarer Lärm

Unerhörbarer Lärm

Glockenspiel. Alman, er man, er

Unerhörbarer Lärm

Unerhörbarer Lärm

Glockenspiel. Alman, er man, er

Unerhörbarer Lärm

Glockenspiel. Alman, er man, er

Unerhörbarer Lärm

Unerhörbarer Lärm

Glockenspiel. Alman, er man, er

Unerhörbarer Lärm

Unerhörbarer Lärm

Glockenspiel. Alman, er man, er

Unerhörbarer Lärm

Unerhörbarer Lärm

Glockenspiel. Alman, er man, er

Unerhörbarer Lärm

Unerhörbarer Lärm

Glockenspiel. Alman, er man, er

A handwritten musical score for orchestra and choir, featuring six staves of music. The top three staves are for the orchestra, consisting of two violins, viola, cello, double bass, and harpsichord. The bottom three staves are for the choir, divided into three parts: Soprano, Alto, and Bass. The music is written in common time with a key signature of one sharp. The vocal parts include lyrics in German, such as "Herr Jesu Christ," "Komm zu uns," and "Gesegnet sei der Tag." The score is written on aged, yellowed paper.



Ende des ersten
Abschnittes.

Zweiter Abschnitt.

Andante Moderato.

Solo Sopr. *p*

Solo Bassett *p*

Alto *p*

Sopr. *p*

Sopr. *p*

Alt. *Tenor* *p*

Bass. *p*

Wir pfiffen im Trümmer, wir pfiffen im Trümmer, wir pfiffen im Trümmer, wir pfiffen im Trümmer, wir

Wir pfiffen im Trümmer, wir pfiffen im Trümmer, wir pfiffen im Trümmer, wir pfiffen im Trümmer, wir

Recit. Alto Tenore
 a tempo.
 Recit.
 Solo.
 Poco Adagio
 Soprano Solo
 Soprano Tutti
 Alto Tutti
 Molto piano
 Tenore Tutti
 Basso Tutti
 Piano
 Forte

Vorzugsig & in Allem ist sie ein fieser, vorschneller Wollustwandler
 Christus nimmt Eltern über
 leggiere Parceggio
 Tremolo
 Tremolo

20.

8 b b

Von vorsissen sagt und
Von vorsissen sagt und
aber von

mitte
loben
Von vorsissen sagt und Von vorsissen sagt und

Legato

8 b b

ffentl. unperf. Zürst, fe. bar p
mar. fe. bar
tutti
fe. bar
mar. fe. bar
mar. fe. bar

Allabone
Cresc.

Fr.

8

Ja so wif gweß im Vomme ich willt
Ja so wif gweß im Vomme ich willt
Ja so wif gweß im Vomme ich willt
Ja so wif gweß im Vomme ich willt

Ped. Trem.
Trem.

Solo p.

Tutti ff.

y groß im *R*ömmern *wollt*, *in* *p*rofane *R*ömpfen, *in* *p*rofane *R*ömpfen *Ja* *so* *auf* *G*ebärmen, *wund**bar**m* *n*. *p*rognan*t* *Ja* *so* *auf* *y* groß *im* *R*ömmern

dolce

Solo p.

Tutti ff.

wollt, *Ja* *so* *w*o*s*, *y* groß *im* *R*ömmern *wollt*, *In* *so* *w*o*s* *y* groß *im* *R*ömmern *wollt*, *Ja* *so* *w*o*s*, *y* groß *im* *R*ömmern *wollt*,

Solo

p.

Tutti ff.

J *an**p* *s* *a* *n* *R*ömpfen *R*ömpfen *Solo ff.*

in *p*rofane *R*ömpfen *Ja* *so* *auf* *G*ebärmen, *wund**bar**m* *n*. *p*rognan*t* *Ja* *so* *w*o*s*, *G*ebärmen *wund**bar**m* *n* *in* *p*rognan*t*, *Ja* *so* *w*o*s*, *G*ebärmen

p.

22.

1

A handwritten musical score for orchestra, page 11, system 1. The score consists of five staves. The top two staves are for woodwind instruments (Flute, Oboe, Clarinet, Bassoon) and the bottom three are for brass instruments (Trumpet, Trombone, Tuba). The music is in common time, with various dynamics and articulations indicated. The vocal parts are present in the first two systems but absent in the third. The score is written on five-line staff paper.

Adagio maestoso.

24
Soprano Sr.

Alto no leuylan via. Sicutum in via. Gai- liy giam,
Tenore no leuylan via. Sicutum in via. Gai- liy giam,
Bassus no leuylan via. Sicutum in via. Gai- liy giam,
Pd. Tremb. Sr.


Andante cantabile.

Tenor Solo


Corda non troppo

Soprano Sr.
Alto Sr.
Tenor Sr.
Bassus Sr.


Three staves of handwritten musical notation for voice and piano. The notation is in common time, mostly in G major (indicated by a 'G' with a circle), with some sections in E major (indicated by an 'E' with a circle) and A major (indicated by an 'A' with a circle). The vocal line is written in soprano clef, and the piano accompaniment is in basso continuo (BC) clef. The lyrics are written in cursive German script below the notes. The first staff begins with a forte dynamic (F) and includes lyrics such as 'wirft, wir na gaußt zu, Gauß! Wuba grüßt uns das na gaußt zu'. The second staff continues with lyrics like 'Gauß, Gauß Gauß! Nur im na feßtissima Mayn, Künne feßtissi, im na feßtissi künne Mayn, künne'. The third staff concludes with lyrics 'feßtissi künne Mayn, nur can gaußt im Künne künne künne, im Künne künne künne'.

26.

CHORAL.

27.

8
 Rad rückt tan der pfen sin Kraß körz
 der sal satz wärt zu rora sun Rist soz;
 Basso Recit.
 auf den Stein sal wäist, so bald sie ist
 Recit. Sie ist so wäist a tempo
 All' moderato.
 Sep. Andante Coro:
 Auo.
 Tenore
 Basso
 Alto
 Tenore
 Basso
 Alto

28.

A detailed handwritten musical score for orchestra and choir, page 28. The score consists of six staves of music, each with a vocal line and corresponding instrumental parts. The vocal parts include soprano, alto, tenor, and bass. The instrumental parts include strings (Violin I, Violin II, Viola, Cello), woodwinds (Oboe, Clarinet, Bassoon), brass (Trumpet, Trombone), and percussion (Drum). The music is written in various keys and time signatures, with dynamic markings such as forte, piano, and crescendo. The vocal parts have lyrics in French, such as "Aller sans voie normale au", "Yann au fil de l'eau", and "Qui bant par monnaie". The score is written on aged paper with some ink bleed-through from the reverse side.

A page from a handwritten musical score, numbered 29 in the top right corner. The score is for an orchestra and choir, featuring multiple staves of music with various instruments and vocal parts. The vocal parts include 'Soli.' (solo) and 'Chor' (choir). The music is written in common time, with a key signature of one sharp. The lyrics, written in German, are integrated into the musical lines. The handwriting is in black ink on aged paper.

30.

f. Tenore.

Alto moderato

Basso Solo

*Pic. Trom. 3 **

Sopr. *Coro* *Fr.*

Alto

Tenore

Basso *Ganz, ein lauthals spritzen*

CHORAL.

31.

Tutti.

A handwritten musical score for organ and choir. The top staff is for the organ, featuring a treble clef, a key signature of one sharp, and a common time signature. The bottom staff is for the choir, featuring a bass clef, a key signature of one sharp, and a common time signature. The music consists of two systems. The first system ends with a double bar line and repeat dots, indicating a repeat of the previous section. The second system begins with a single bar line and a repeat sign, followed by a bassoon part. The vocal line includes lyrics in German: "Ja lo bet, hir ist der Gott, der uns erlöst und wir sind glücklich! in auf der Glori-band sein wir hin-". The organ part includes various note heads and rests.

Alto moderato.

Die ^{am} Freiheit, gib ^{am} mir ^{am} sie ^{am} mein ^{am} Gott.

erect *ms*

Legato p.

cr

ms

Legato 

Give you the genuine Sal you can get for free, as many as you want

cr

卷之三

32.

The image shows three staves of handwritten musical notation on aged paper. The notation is in common time and includes lyrics in German. The first two staves begin with a treble clef, while the third staff begins with a bass clef. The lyrics are written in cursive script above the notes. The first staff starts with a forte dynamic (F) and includes the words "Soli". The second staff starts with a piano dynamic (P). The third staff starts with a forte dynamic (F) and includes the words "Volken". The music consists of eighth and sixteenth note patterns, with various dynamics and performance instructions like "Tutti" and "meno piu moto".

35.

A page from a handwritten musical score for orchestra and choir, page 55. The score consists of three systems of music. The top system features vocal parts for Tenor, Bass, Alto, and Soprano, along with parts for Flute, Clarinet, Bassoon, Trombone, and Cello/Bass. The middle system is for strings only, indicated by 'Stringen' above the staves. The bottom system is also for strings only. The vocal parts sing in German, with lyrics such as 'Lasset uns Freude schenken', 'Amen', and 'Herr Jesu Christ'. The score is written on five-line staves with various dynamics and performance instructions like 'Tutti fr.', 'Ped Tremolo', and 'Staccato'.

36

The image displays three staves of handwritten musical notation on aged, yellowish paper. The notation consists of vertical stems and dots, typical of early printed music notation. The lyrics, written in cursive German, are placed above the notes. The first staff begins with "wir sind bis in", followed by "wir sind Alm," and "man könne mi". The second staff begins with "Hilf, von innen bis in", followed by "wir sind, von innen aus bis in", and "wir sind von". The third staff begins with "innen aus bis in", followed by "wir sind, von innen aus bis in", and "wir sind von innen aus bis in". At the bottom left, there are markings for "Ped. Trem." and an asterisk (*). The music is in common time, with various note values indicated by the stem length.



Ar 840 C
Hagen

Ar 840 C
Hagen

ORATORIUM

bei der

Einweihung

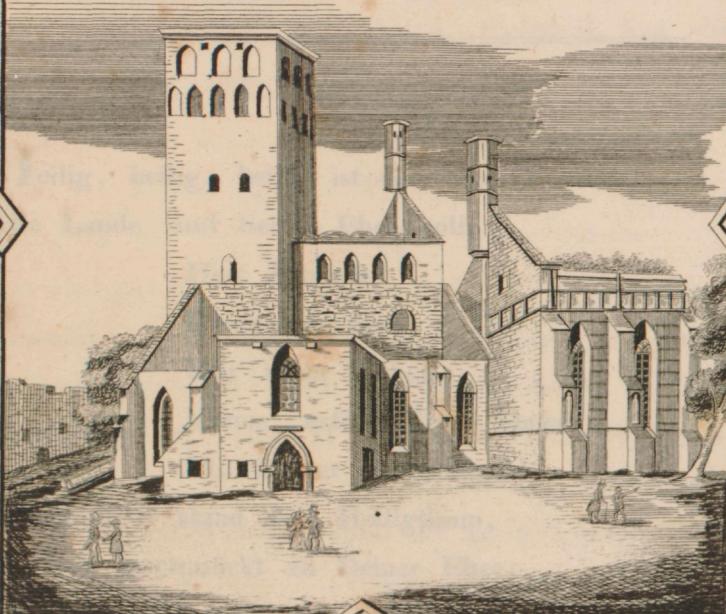
der erneuerten.

SE: OLAI: - KIRCHE

in

REVAL

am 1^{ten} Sonnitage nach Trinitatis
Den 16. Juny 1840.



ORATORIUM

BEI DER

EINWEIHUNG

DER ERNEUERTEN

S^{T.} OLAI KIRCHE zu REVAL

AM

I. Sonntage nach Trinitatis,

DEN

16. JUNI 1840.

Heilig, heilig, heilig ist der Herr Zebaoth!
Alle Lande sind Seiner Ehre voll.

Herr Zebaoth,
Dreiein'ger Gott,
Hör' unser Flehen:
Komm, erfülle dieses Haus
Mit Deiner Herrlichkeit!

Jahrhunderte stand dies Heilighum,
Lieblich geschmückt zu Deiner Ehre;
Zu Deinem Himmel wies seine Zinne,
Zu Deinem seligen Reich luden ein die Töne der Glocken;

Jung und Alt, von nah' und fern'
Sie freuten sich Deines Hauses, Herr Zebaoth.

Und drinnen wohnte Deine Herrlichkeit,
Ein Tag sagte sie dem andern,
Und ein Fest that sie kund dem andern.

C H O R A L.

Wie lieblich ist's, Dir Herr zu singen
Im Dir geweihten Heilgthum,
Das Herz zum Opfer Dir zu bringen,
Mit zu verkünden Deinen Ruhm!
Wohl dem, der Dein Haus gerne hat,
Du segnest ihn auf seinem Pfad.

Du Vater warst bei uns; wir wohnten sicher —
Gnade und Wahrheit, Friede und Segen
Kam über uns aus Deinem Hause. — —

Wir schliefen in Frieden, — —
Da führst Du Allmächtiger einher auf den Wolken des Himmels,
Es drohten Deine Blitze über uns: —
Aber Du verschontest unsere Hütten,
Erbarmen, Du verschontest uns!

Jehovah, gross im Donner der rollt
Und im sanften Säuseln,
Jehovah, Erbarmen verderbend und segnend,
Angebetet, gepriesen sei Dein herrlicher Name! —

Wir eilten hinaus — —
Da zuckten die Blitze über Deine Hütte, —
Da stand sie in Flammen — —
Dumpf sangen die Glocken ihren Sterbegesang —
Es stürzte die Zinne — —
Es brausten die Flammen in das Heiligthum. — —
Und die Morgensonnen kam wieder,
Aber sie beschien nur Trümmer und Asche.

Herr, Herr! Unbegreiflich sind Deine Gerichte,
Und unerforschlich Deine Wege,
Wir beugen uns im Staube vor Dir.

CHORAL.

Verdecken Dich schon finstre Wolken,
Du bist uns doch mit Gnaden nah'.
Ja helfen wirst Du starker Retter,
Nur Deine Stund' ist noch nicht da;
Dein Licht geht auf, die Trübsal weicht,
Sobald sie ihre Frucht erreicht.

Da standen wir um die Trümmer Deines Hauses,
Gewichen war Deine Herrlichkeit von ihm, —
Wir weinten — wir weinten und klagten:
Wer baut sie uns wieder die theure Stätte?
Wer baut sie uns wieder? ! — —

Erbarmender Vater, Du hörtest das Weinen,
Es brach Dir das Herz, Du neigtest Dich gnädig:
Es kam Dein Gesalbter und sah unsre Noth:
Du lenktest Sein Herz: und aus Asche und Trümmern
Baute Er prächtig Deinen Tempel uns wieder.

CHORAL.

Gelobet seist Du Gott
Für Deine Vatergüte!
Gieb nun, dass wir von heut'
Mit dankbarem Gemüthe
In rechter Glaubenstreu
Dir dienen fort und fort;
Segn' uns in diesem Haus,
Gieb Frieden hier und dort!

Ewiger Segen dem *Selgen* an Gottes Thron,

Segen auch **IHM** dem Erhabenen *Bruder*!

Vollendet, vollendet hat **ER** das Werk,

Heil **IHM**, dem Vater Seines Volkes!

Wir haben sie wieder die theure Stätte,

Wir danken, wir singen, wir jauchzen Dir, Gott,

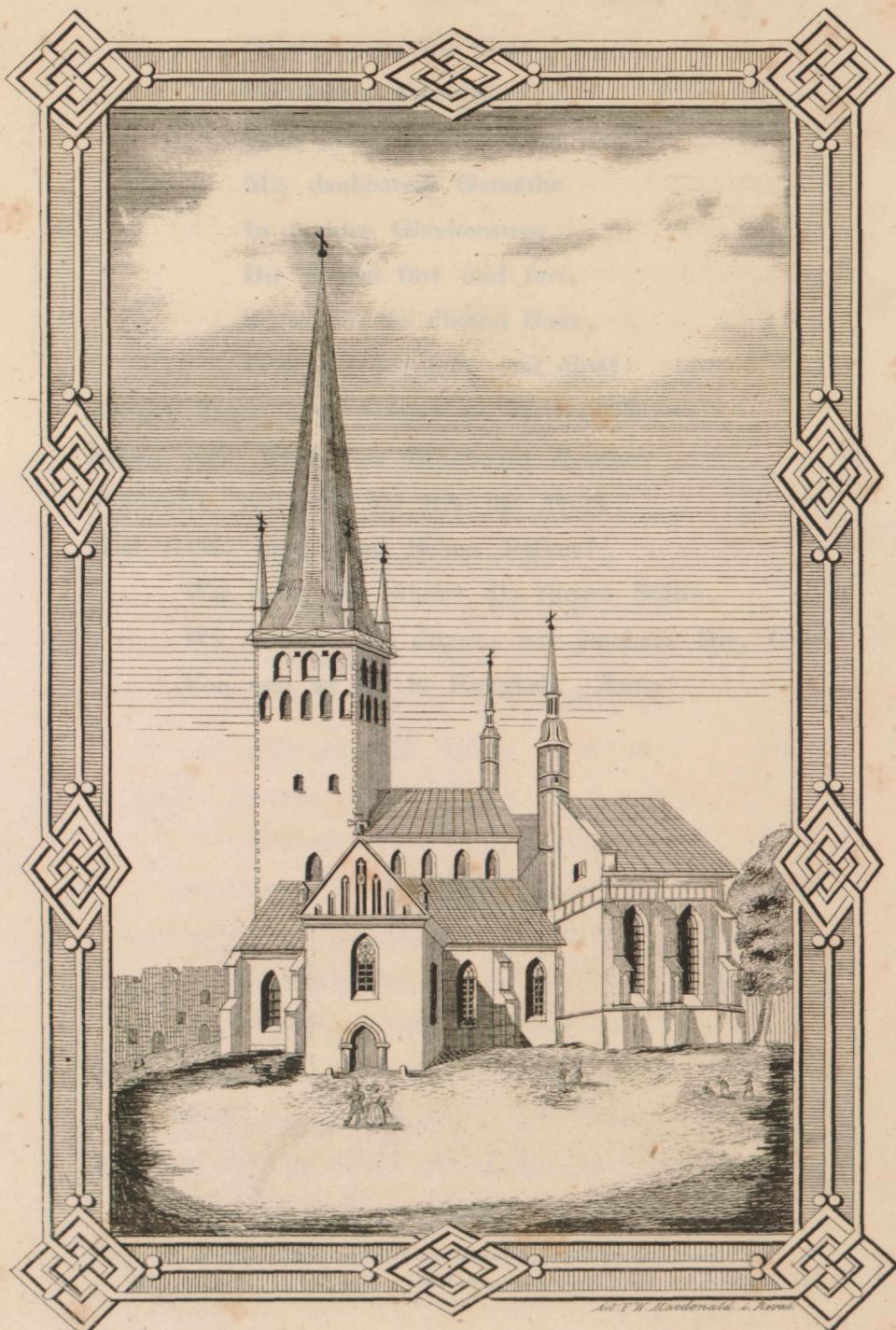
Von nun an bis in Ewigkeit. **AMEN**!



Ist zu drucken erlaubt worden.

Im Namen der Civil-Oberverwaltung in den Ostsee-Provinzen,

Ehrl. Gouv.-Schuldirektor Baron v. Rossillon,
Censor.



Act F W Macdonald i Roma

ОРАТОРИЯ

НА ОСВЯЩЕНИЕ

ВНОВЬ ВЫСТРОЕННОЙ

ЦЕРКВИ СВ. ОЛАЯ въ РЕВЕЛЬ

послѣ

ПРАЗДНИКА СВ. ТРОИЦЫ

16^{го} Июня 1840. года.



РЕВЕЛЬ 1841.

Въ Типографіи наследников Линдфорса.

Свяшъ, свяшъ, свяшъ Господь Саваоэль!
И всѣ земли исполнены славы Его.

О Саваоэль,
Тріединый Богъ,
Услышь мольбы,
И наполни эшошъ храмъ
Твоимъ величіемъ!

Сей храмъ, онъ зреъ вѣка давно минувшиe,
Въ красъ сѣдой, наслѣдіи вѣковъ.
Его глава указывала въ небо,
И колоколовъ звонъ призываомъ быль во Царствіе блаженства.
И старъ и младъ спѣшили
Въ обиціель славы Твоєя, Богъ Саваоэль!

Се шронъ быль искони величья Твоего,
День возвѣщаъ дню благодашъ,
И служба Божья службу Божію.

ПѢСНЯ.

Какой восшоргъ, о Боже, славиши
Тебя въ святилищѣ Твоемъ,
Спѣшиши въ Твой храмъ, чтобы поспавиши
Тебѣ на жерсшу сердце въ немъ.
Блаженъ, кто храмъ сей часно зриши,
Его Господь благословиши!

Ты, Отече, нась храниль; мы жили безопасно —
И благословиши, правда, миръ, благословеніе
На нась въ семъ храмъ разливались.

Мы спали спокойно, — —
Но вдругъ, Всемогущій, Ты возвѣшъ въ перекатахъ грома,
И заблещали молніи надъ нами: —
Но Ты жилища наши пощадилъ;
О Преблагой, Ты всѣхъ нась пощадилъ!

Іегова, Ты велика во громѣ
И въ шикомъ шелеешъ.

Іегова Преблагой, за гиѣвъ и милосрѣдъ,
Мы въ прахѣ прославляемъ Твое святое имя.

Спѣшимъ мы изъ домовъ — —
Сверкали молніи надъ храмомъ Божкимъ; —
Онъ пламенемъ объяшъ, —
Гудѣли сронаньемъ предсмертнымъ колокола —
И колокольня рухнула —
И съ шумомъ пламя хлынуло въ свящишице. —
И засіяло снова солнце ясное;

Ахъ, озарило оно шепетище мрачное.

Господъ, Господъ, какъ непостижимы судьбы Твои,
И неизслѣдимы пушки Твои!
Во прахѣ клонимъ предъ Тобой колѣна.

ПѢСНЯ.

Хошь грозны шути и скрывающъ
Порой лицѣ Твое ошь нась,
Но благодашь Твоя надъ нами,
Ты не покинешь нась, Царю!
Твой часъ настанешъ: скорбь пройдешъ,
Какъ скоро плодъ намъ принесеть.

Съ прискорбѣемъ окружали развалины мы храма,
Исчезло изъ него величіе Твое, —
И горько плача мы взывали:
Кто намъ возобновиша обишель славы?
Кто намъ швой храмъ возобновиша?!

Ты, Опче Преблагой, возврѣль на слезы наши;
Твой гнѣвъ исчезъ, и милость возсіяла;
Пришekъ Помазанникъ Твой къ намъ, Ты пронулъ
Его благую душу: на мрачномъ пепелищѣ
Онъ возсоздалъ свяшилище во блескъ новомъ.

ПѢСНЯ.

Хвалимъ Тебя, Царю,
За благодать и милость!
Да служимъ вѣрою мы,
Какъ благодарны чада,
И съ вѣрой шемлою
Во вѣки лишь Тебѣ.
Благословенъе, миръ
Даруй намъ здѣсь и тамъ.

Вѣчное блаженство Праведнику предъ прономъ Божиимъ!
Благословенъе надъ ЕГО Августѣйшимъ Брапомъ.
Свершилъ ОНЪ, свершилъ ОНЪ подвигъ благой;
Хвала Оппу опечества!

Воздвигнуши намъ снова сей храмъ благодатный,
Ликуемъ, поемъ изъ полноты сердецъ,
Опынивъ во вѣки вѣковъ. Аминъ.

